

»Kanzlei & Karriere«, Nummer fünf 2011.

## Sprungbrett, aber Magnet ebenso

### AUSSERGERICHTLICH

ABSEITS DER ANWÄLTLICHEN THEMEN

VON NIKOLAUS KOLLER

Das „Karrieresprungbrett Großkanzlei“ stand im Zentrum der fünften Diskussion: Das Thema entwickelte sich zu einem Magneten für die Branche. Wieder waren 120 Gäste – sowohl junge wie auch schon arrivierte – gekommen. Neben einer Reihe von Jus-Studierenden fanden auch diese Branchenkenner den Weg in das Palais Coburg: Rainer Kaspar (Binder Grösswang), Konstantin Köck (KWR), Alfred Nemetschke (Nemetschke Huber Koloseus), Karin Medved (Schönherr), Wolfgang Michler (Verbund), Katrin Musil und Susanne Trötzmüller (Freshfields), Harold Pearson (SPLP), Markus Schimanko (UBS), Benedikt Spiegelfeld (CHSH), Georg Schlotter (BP), Arnim Wahls und Barbara Gerzer (Wolf Theiss) sowie Andreas Zwickle (Brandl & Talos). Die besten Bilder der Veranstaltung, eine Leseprobe über den Abend sowie ein Videobeitrag sind online zu finden: [Karrierenews.DiePresse.com/Juristen](http://Karrierenews.DiePresse.com/Juristen)



**Junge Juristinnen, sichtlich amüsiert (oben). Rudolf Kemler beim Video-Interview (Mitte). Diskussion vor einem vollen Palais Coburg – 120 Juristen füllten die Kasematten (unten).**



[nikolaus.koller@diepresse.com](mailto:nikolaus.koller@diepresse.com)